

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: P

medium: Druck

time: 15,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F248; III-Da-P2,D

text: Erfurter Verträge

text-author: -

text-type: RG (Rechts- und Geschäftstexte: Verträge)

assignment\_quality: -

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: Erfurt Stadtarchiv

library-shelfmark: 2-111/6

date: nach 06.04.1497

place: Erfurt

text-place: -

printer: Wolfgang Schenk

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Vorder- und Rückseiten bedruckt, Ausnahmen: auf 007r folgt 008r, auf 013r folgt 014r; die Abschnittsüberschriften sind ca. doppelt so groß wie der sonstige Text, zwischen Überschrift und nachfolgendem Text erscheint in der Regel keine Leerzeile, Ausnahmen: 001v,01f.; 001v,14f.; 002r,07; 002r,14; 002r,22; 006r,10ff.; 006r,20; 006r,22; 006v,01f.; 006v,18ff.; dagegen wird in der Regel zwischen vorhergehendem Text ein Zwischenraum (meist 1 Zeile, in einigen Fällen 2 Zeilen) gelassen, Ausnahmen: vor 010v,15; 011r,08f.; 011r,17f.; 011r,30f.; 011r,35f.; 011v,04ff.; 012r,34f.; große, sich über mehrere Zeilen erstreckende Initialen, die aber nicht den Satzspiegel des Textes beeinflussen, finden sich jeweils am Seitenanfang der jeweiligen Vorreden: 001r,01 (hier wird die Lesbarkeit der folgenden Zeilenanfänge erschwert, diese können aber auch mit Hilfe der Ausgabe von Falckenstein erschlossen werden), 008r (Lesbarkeit der nachfolgenden Zeilenanfänge ein wenig erschwert, auch hier zu erschließen), 013r, 014r (bei beiden nur leichte Beeinträchtigung der Lesbarkeit der nachfolgenden Zeilenanfänge); Auffälligkeiten bei der Graphie;; - es werden zwei Drucktypen des r in Abhängigkeit vom vorangehenden Graphem unterschieden: das schmalere r erscheint regelhaft nach b, B, G, h, o, p, v; Schwanken gibt es nur nach r (also in der Geminatio), meist erscheint das volle r, in seltenen Fällen das schmale: herr: 007r,16; Herr: 007v; 04,herr: 008r,04; herr: 008r,05; herrn: 013r,06; herrn: 013r,30; herrn: 014r,003; - das w in den Überschriften erscheint wie eine Ligatur aus dem schmalen r und u; - Das große I erscheint in der Regel mit relativ glattem Schaft, in einigen Fällen wird eine Type verwendet mit einer Vorwölbung nach links in der Mitte des Schafts, diese Type wird nachfolgend durch J wiedergegeben. Wahrscheinlicher ist aber, dass diese Type für ein Y steht, weil beim Anlaut klein geschriebener Wörter öfter y für i verwendet wird (z.B. F248-003r,27: ynrede oder F248-009r,30: ynne); - Beobachtungen am Text: In der Regel wird das Substantivsuffix -nis verwendet, allerdings erscheint -nus zweimal in der Präambel des Vertrags von 1483 (gedechtnuß: 001r,04; 001r,24) sowie in einem Kapitel des zweiten Vertrags von 1483 (Irrnuß: 012r,001; 012r,003). Es wird überwiegend "gegen(-)" verwendet, Ausnahmen finden sich nur in bestimmten Passagen, so in der Präambel des Vertrags von 1492 (013r,03: kegin, 013r,13: keginwurtiglichen, 013r,27: kegineinander) sowie in einem Artikel des Vertrags (014v,27: Darkegin).

abbr\_ddd: ErfVer

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 018r,16

extent-size: FnhdC: -; compl: 12.302 WF

@H

F248-001r,01 WIr Ratismeistere Rath Rethe vnnd gantz Gemeyne der Stat Erffurt / Beken

F248-001r,02 nen vnd thun kundt vor vnns vnd vnsere nachkomen / allen den die diesen brieff sehen ader hoeren werden . Als by tzitten Ertzbischoff Diethern zu Mentz c vn

F248-001r,03 sers lieben Herrn seligen loblicher gedechtnuß/ etliche tzweytrechte vnd spenne / tzzwischen synen gnaden von syn vnd des Stiffts wegen eins / vnd vns anders teils entstanden gewest sin . Vnd also biß vff an komen vnd regierung des hoch

- F248-001r,04 wirdigisten Hochgebornen Fursten vnnd herren Herrn Albrechts des heyligen stuls zu Mentz In geistlichem vnd werntlichen volmechtiger Administrator . Des heiligen Romischen Richs durch Germanien Ertzkantzler vnd Kurfursten Hertzogen zu Sachsen / Lantgrauen in Dueringen / vnd Marggrauen zu Myssen vnnsers gnedigen herrn vnentricht an stehen blieben . Das wir solich gebrechen vnd tzweytrechte hin tzu legen / auch kunfftige Irrung zu uerhueten vnd zu uermiden mit dem yetz genanten vnserm gnedigen Herrn / vnd Stifft Mentz / als mit vn
- F248-001r,05 serm rechten erbherrn / gnediglich gunstlich vnd guetlich vereyiget / vertragen / vnnd bericht sin . Laut einer verschreibung von synen gnaden mit bewilligung der Erenwirdigen Hochgebornen vnd wirdigen Thumdechant vnd Capittels vß gangen / die hirnach volget vnd begriffen ist also lutende . Wir Albrecht von gottes gnaden des heiligen Stuls zu Mentz In geistlichem vnd werntlichem volmechtiger Administrator / des heiligen Romischen Richs durch Germanien Ertzkantzler vnd Kurfurst . Hertzog zu Sachsen / Lantgraff In Dueringen / vnnd Marggraff zu Myssen . Thun kundt allen den / die diesen brieff sehen ader horen werden . Als in tzitten des Hochwirdigisten in got vaters herrn Diethern Ertzbischoffs zu Mentz c vnsern lieben herrn vnd vorfaren se
- F248-001r,06 ligen loblicher gedechtnuß / zwischen syner liebe / von sin vnd des gemelten stiffts wegen eins / Vnd den Ersamen wysen vnsern vnd vnser Stiffts vnterthanen vnd lieben getruwen Ratismeister Rathe Rethen vnd gantzer Gemeynde vnser Stat Erffurt anders teils / etzliche tzweytracht vnd spenne erstanden . vnd byß nach abgange des gemelten vnsern lieben herrn seligen beharret . vnd in tzitt vn
- F248-001r,07 ser regierung bestanden gewest sin . Wann aber wir ernstlichs gemuets / erstlich zu gemeynem nutze vnd friden / vnd sunderlich vnser Stat vnd vnsern Burgern zu Erffurt gemeynlich zu gnaden vnd gunst geneyget / vnd alletzit gemeynt syn vffruere / kriege / vnd beswerung / auch Irrung In kunfftig tzit zu uerhalten vnnd zu uerkomen . Darumb bekennen wir fur vns / vnser nachkomen vnd stifft Mentz Das wir vnns mit dem Rathe vnd gemeyner Stat Erffurt / mit tzittigen be
- F248-001r,08 trachtungen . auch rath vnd verwilligung der Wirdigen hoch vnd wolgeboren vnd Ersamen herrn Bertolts Grauen vnd herren zu Henneberg c / er Thethants vnnsers lieben oeheym / vnnd des Capittels gemeynlich vnsern Thumstiffts zu Mentz / Solicher tzweytracht vnd spenne gnediglichen vnd gunstlichen vff nach geschriebene maß vereyniget berichtet . vnd hynfur die nach geschriebene artickel was darynne begriffen ader verfast ist / zwischen vnns / vnsern nachkomen vnd Stifft / vnd vnser Stat Erffurt / vnd den burgern / also ewiglich zu halten ver
- F248-001r,09 tragen / vnd von beyden teilen beslossen haben . Den Rath die Burgere vnd die stat bye irem herkomen zu blieben lassen . Zum ersten als die Stat Erffurt von alter her dem heyligen sant Martin vn
- F248-001r,10 serm patronen / vnserm Stifft Mentz vnd vnns zustehet . Vnnd wir vnd vnser stifft Ire rechter Erbherre sin . Auch die Burger daselbst Rath vnd Gemeyne vnserm stifft mit truwen vnd eyden in forme wie von alter her komen ist gewant vnd von vnserm stiffte mit etlichen fryheiten begnadet vnd begabet sin . Dem
- F248-001r,11 nach sollen Rath vnd gemeyne sich gegen vns / vnsern nachkomen vnd stiffte ge
- F248-001r,12 truwelichin int herkomen verwantnissen halten vnd bewiesen . Vnnd wir / vnser nachkomen vnd stifft Mentz / sie vnd Ire nachkomen widerumb bye allen vnd iglichen Iren oberkeiten / herlickeiten / gnaden / fryheiten / rechten vnd erbarn ge
- F248-001r,13 wonheiten was sie der vom stifft Mentz her bracht haben blieben lassen zu ewi
- F248-001r,14 gen tagen . Vnd Jnen daryn keinen abbruch ader yntrege thun In keine wege . Einen Ertzbischoff vnd den stifft an den gericht
- F248-001r,15 ten geistlichen vnd werntlichen nicht zu behindern Item die vnsern von Erffurt sollen auch vnns / vnser nachkomen vnd Stifft Mentze bye vnsern oberkeiten vnd herlickeiten . die wir vnd vnser stifft zu Erfurt haben . Auch gericht geystlichen vnd werntlichen / hohe vnd nyder / auch ge
- F248-001r,16 wonlichen vnd tzymlichen gerichtsfellen vnd nuetzen / vnd andern vnser Stiffts rechten / guettern vnd tzinsen / nicht Irren / verhindern noch versperren / daryn nicht tragen / ader durch die burger ader ander der sie mechtig weren tragen lassen In keine wege . Sunder den gerichteten Iren fryhen lauffe vollen gehen lassen . Die auch wir vnd vnser nachkomen nach redelicher erbarer masse mit personen vnd schriebern bestellen besetzen vnd ordenen moegen . Vnd die gericht bye erbarn alten her komenden gewonheiten blieben lassen solen . Damit vnsern Burgern vnd me
- F248-001r,17 niglichem nach gebuerne rechts verhulffen werden moege . vnd das die parthien des schriebers halben nicht vngebuertlich beschwert werden / alles vngeuerlich . Den hoff mit den dorffern luten und guttern Auch die amptlute vnd diener zu entschutten vnd zu entredde . Item das der Rath zu Erffurt vnsern hoff daselbst mit den dorffern luethen vnd guttern dartzu gehorende . Auch vnser Amptlute vnd diener getruwlichen ent
- F248-001r,18 schutten vnd entretten . vnd dieselbigen an Irem lyebe vnd guten/ so vil an yn ist nicht verunrechten lassen sollen . wan sie das ersucht ader vor sich selbst Jnen werden vngeuerlich . Die pfaffheyt by irer fryheit zu lassen . Item es solle der Rath vnser pfaffheit by iren rechten fryheiten vnd altem her
- F248-001r,19 komen blieben lassen . wie man gelepte geben sol . Item so die vnsern der Rath von Erffurt ymandt geleyt geben das sie zu thun macht haben / fur gewalt vnd nicht fur recht ader vnns gericht . sunderlich fur bekannt ader erforderte schuld . So sollen sie doch in solichem geleyt vß nehmen vn
- F248-001r,20 ser vnd vnser Stiffts abgesagte fiende . vnd die Ihenen die vff vnserm ader vn
- F248-001r,21 sers Stiffts schaden gewest / das vnuerteydngt were . Auch sunderlich den Ihe

- F248-001r,22       nen nicht geleyt geben die in vnsers gerichts achte weren . wie es in der waweyt gehalten werden sol . Item Als vnser Burger zu Erffurt vff Walpurgis den ersten tag des Meyen in vnsern walt genant die waweyt / von altem herkomen phlegen zu gehen . Sal ein Rath bye yn verfügen / das sie den walt an mercklichen boumem laßrisern / vnd andern gehoeitze nicht vngebuerlich beschedigen vber alt herkomen ane ge
- F248-001r,23       uerde . Auch daryne zu keiner tzitt von yn geiaget noch geweydewerckt werden . Wo das aber vberfaren wurde / das wir in tzymlicher wyse die sollichs thetten darvmb zu phenden vnd zu rechtfertigen haben . Von dem wasser vnd wasserleufften . Item als das wasser vnd wasserleuffte von vnser vnd vnsers stifts oberkeit sind Ob yemandt der wasser halb verhandelte / sollen solich vberfarung vns verbueset werden . So hynfur die wassermeyster yemandes abgeboetten / vnd phandt erken
- F248-001r,24       nen wurden / als sich gebuert . Wurden dan vnser Amptluehe vnd wassermeyster am Rathe gesynnen einen iren knecht dartzu zu schicken / das sol ein Rath thun vnuertzogelich damit die phandung deste richtiger gefolgen . Vnd alßdan solle dem knecht ein schilling pfenning gegeben werden . Doch solle der Rath vnd vn
- F248-001r,25       ser Burger zu Erffurt wasser in die gassen tzu leyttten nach der Stat nottorfft macht haben / vnschedelich den moelen vnd den rechten wassergengen . Also das sie keinen nuwen buwe ane wissen vnd willen der wassermeister vnd vnser Ampt
- F248-001r,26       luehe thun sollen . Von dem gewantschyde korsnern vnd andern hantwercken . Item es sollen auch alle gewantschnyde vnd koersenwercke feyl zu haben nyrgene gestatt werden . dan in vnsers Stifts kamern vnd huesern die von alter dartzu geordent sin . Dieselben kamern wir in tzymlichen buwe halten wollen . Deßglichen solle Becker Schumecher vnd Lederer ire ware feyl haben in vnsern huesern vnd stenden die von alter dartzu geordent gewest sin . Vnd vns vnd vnsern nachko
- F248-001r,27       men vnser tzinz vnd gebuere davon geben wie das von alter her komen ist . Dar
- F248-001r,28       ob auch ein Rath ernstlich sin sal das ein solichs geschehe . Vnd so solich vnser stende Nemlich Brotbenck vnd Schubbenck mit solicher ware besetzt vnd vertzin
- F248-001r,29       set werden / haben wir von gemeynes nutzes wegen vnd vnsern burgern zu gut nach gelassen / das die Becker vnnd Schuster ire ware in iren huesern feyl haben vnd verkeuffen mogen an alles geuerde . Von der bierwette vnd bruwmeystern . Item als vnser Stift gerechtigkeit hat / das von iglichem bier so zu Erffurt ge
- F248-001r,30       bruwen wirt / acht groschen gegeben werden sollen . damit vns / vnsern nachko
- F248-001r,31       men kein abbruch geschehe / solle hynfur einem iglichen Bruwmeister von dem Rath vff synen eyd befolgen werden flissiglich zu mercken vnd vff zu tzeichen wie
- F248-001r,32       vil vnd von wem bier in synem bruwhuse das Iar gebruwen werden . Vnd so er darumb von vnsern Amptluthen ersucht wurde / soll er yn das getruwlich vnd ongeuerlich by der vff gelegten pflicht sagen vnd vertzeichnet geben . Vnd alsdan einem iglichen fur syne muehe vnd arbeyt desselben Iars tzwen schilling pfenning gemeyner werschafft gegeben werden . Von den hantwerckmeystern vnd hantwercken die heilgen vnd stabe haben . Item es sollen die Hantwerckmeyster der hantwercke die von alter her ire beste
- F248-001r,33       tigung / auch stab vnd heilgen enphangen haben . soliche bestetigung auch stab vnd heilgen von vnsern Amptluthen in vnserm hoff enphahen vnd vff nemen vnd darumb thun als von alter her komen ist . Geistlich vnd wertlich gerichtten iren gang zu lassen Item wir sollen vnd wollen auch vnsern gerichtten geistlich vnd werntlich iglichen synen vffrichtigen lauff / vnd die gerichtstzwenge in dem erkenntniß nicht vermi
- F248-001r,34       schen . Sunder wes sich gebuert an geystlichem gericht geistlich / vnd an wernt
- F248-001r,35       lichem gerichtte werntlich berechten lassenn . vnd auch die sachen nicht dar abe tziehen alles wie sich das gebuert vnd recht ist . Von freuel vnd vntzucht vor gericht begangen . Item zu meren vnd zu handthaben die wurde vnser gericht geistlichs vnd wernt
- F248-001r,36       lichs / auch vntzucht vnd freuelichen mutwillen zu uerhueten . ob hynfur yemandt fur gericht vntzimliche grobe wort gen yemandes der vor ader in dem gericht zu schicken het uebeth . ein solicher sal verfallen syn funff schilling . vnd das gericht das also erkennen vnd dem erkenntniß volge geschehen sal / als in andern erfordere
- F248-001r,37       ten sachen vnd vrteyln . Wo aber yemandes mit vntzimlichen vnd lesterlichen wor
- F248-001r,38       ten die do bußwirdig sind / das gemeyne gericht lestert ader beschwert . der solle dem gericht dry pfundt vnd dry scherffe geben vnd verfallen sin . vnuergriefflich in dem allem der personen die also mit Worten an iren eren gelestert / die mocht iren halben mit recht handeln souil ir fuglich vnd gemeynt were . In dem allem der Rath hulff vnd Statrecht thun solle / als sich vff erforderte sachen gebuert . Das die gerichtsknecht kein fursprechen sein sollen Item vnd als byßher die gerichtßknecht vnsers werntlichen gerichts der par
- F248-001r,39       thien fursprechen gewest sind / wollen wir das dieselben vnser gerichtßknechte furter an vnserm gericht keine fursprechen syn sollen . Von vrteylen fur werntlichen gerichtte gestrafft . Item als vnser vorfarn vnd Stiftt Mentz dem rechten zu stuere / auch vnser bur
- F248-001r,40       ger kost vnd scheden zu uerhueten / ewiglich zu gelassen vnd verwilliget haben . Das die vrteyl vnsers werntlichen gerichts zu Erffurt mogen fur den Rath gestrafft werden . So sich solichs begibt / damit den parthien furderlich rechtuertigung geschehe / sal ein Rath hynfur synen spruch des zufalles der fordern vrteyl vn
- F248-001r,41       sers gerichts / ader aber die straffe thun vnd des glaublichen schyn an gerichtte schicken ynwendig

acht wochen von tzitt der straffe fur gericht geschehen . Ob aber durch den Rath solichs nicht geschehe / sal vnd mag vnser gericht vff an

F248-001r,42 suchen der parthien volfaren nach gerichtsorten / vnuerhindert eyennicher ynrede . Was auch also ader ander des gericht gewonliche uebung erclagt / ader auch fur dem Rathe mit gestrafften vrteylen / wie vor gemelt / erfordert wurde . sal der Rath vnuertzogelich vff stund on vßrede darob syn / damit voltziehung daruff geschehe souil vnd dem Rath zu thun gebuert . Von straffegelde . Item wan sachen vor vnserm werntlichen gericht fur dem Rath gestrafft vnd die parthie in acht wochen den nehsten daryne der Rath den zufall ader straff thun solle / solicher sachen gutlich vertragen werden . haben wir unsern Burgern zu gut nach gelassen / das sie alßdann der funff schillinge straffgeldes zu geben nicht schuldig syn sollen . Von dem helffgelde . Item als das helffgelt vber erforderte sachen vns vnd vnserm Stifft zu stehet / Sol solich helffgelt verfallen syn so die erforderten vff begeren vnd bethe des cle

F248-001v,01 gers in des Raths buch vnder dem thorm geschrieben werden . Doch ob sich dar

F248-001v,02 nach in viertzeihen tagen der cleger mit dem erforderten gutlich vertragen wuerde . sal er das helffgelt zu geben nicht schuldig syn . So ferre er dem Schultheyssen in tzweyen ader dryen tagen nehst darnach an sage das er sich gutlichen bericht hab . das dan auch von dem Schultheyssen dem Rath sal verkundet werden . Vnd wo der Rath hue lffe thut / sal ein Rath von den die erforderung erlangt ha

F248-001v,03 ben / das helffgelt yn nehmen / vnd sampt dem vertzeichniß wer das vnd wieuill ge

F248-001v,04 ben hab vnsern Amptlueten vber antworten . Ob aber der cleger vff stund nach dem schreiben huelff vnd voltziehung der vrteyl haben wolt / das er macht haben sal solich huelff durch ein Rath mit der ordenung wie her komen ist vnuertzog

F248-001v,05 lich geschehen vnd vollentzogen werden . Von luten die vmb eelich leben ader ander sa

F248-001v,06 chen an geystlich gericht geheyscht . vnd vnschul

F248-001v,07 dig erfunden werden . Item als wir in an komen vnser Regiments an vnsern geystlichen vnd werntli

F248-001v,08 chen gericht zu Erffurt etzlich uebung funden haben / vns beduncket hat billich zu andern sin . Darumb so wollen wir das vnser geystliche Richter den die vmb eelich leben ader ander sachen gefordert vnd absoluiert vnd vnschuldig gefunden werden fur solich vrteyl kein gelt ab nehmen sollen . Ob aber die parthien vrteyl

F248-001v,09 brieffe gesynnen worden dafur zu nehmen sollen sich vnser Richter tzimlich vnd gebuerlich halten . Bennische lutte vß tzu wiesen Wir ordenen vnd wollen auch Wan vnser geystliche richter ersucht werden eine gemeyne vmb gemeynschafft willen die sie einem bennischen gethan hetten tzu bannen . So sollen sie dieselben gemeyne vorhyn vermanen den bennischen vß zu wiesen vnd kein gemeynschafft zu thun . Vnd so die gemeyn dem also thut so sal sie darueber nicht gebannet werden So ferre durch die gemeyn nicht geuerde ge

F248-001v,10 sucht wurde . Ob aber yemands denselbigen bennischen freulich gemeinschaft thette / den mocht man bannen in sunderheyt . Von erschlagen ader sunst von anderm schaden gestorben personen . Item wan auch yemands todtschlagen wirdt / ader von anderm schaden stir

F248-001v,11 bet / vnd syn pfarner bekennet das er sich in synem leben Cristlich gehalten hab vnd in keinem banne sy . So sollen vnser geystliche Richter fur die begrebe kein gelt nehmen / dan einen schilling fur das Indult ob es not ist . Von echtern die todtschlege gethan hetten . Item zu handthabung des frieden in vnser Stat Erffurt wollen wir das vn

F248-001v,12 ser Schultheyß ader vnser gerichte die Ihenen die todtschleg gethan hetten vnd in die die achte gethan wurden / dem Rath beschrieben geben / die furder in das Statbuch zu schreiben / vnd sich mit den echtern hinder dem Rath nicht richte . Deßglichen sal der Rath auch hinder vnserm gerichte kein richtung mit yn vff nehmen . Were es aber das vnser Schultheyß den Rath ersuchte darby zu schi

F248-001v,13 cken vnd der Rath daran suemig wurde So mochte der Schultheyß alßdan richtung von yn vff nemen . doch mit beheltniß dem Rath syner gerechtigkeit Das die echter zu Taberstat vnd andern enden vmb Erffurt vber acht tage nicht geleyttet sol

F248-001v,14 len werden . Item vff das vnser Rath so entsteen mochte vermeiden werde / wollen wir das echter vnser gericht zu Erffurt durch vnser Amptlueth zu Tafferstat aber andern en

F248-001v,15 den vmb Erffurt vber acht tag nicht geleytet gesichert noch enthalten werden sollen . Also das der Rath dieselbigen echter in synen doerffern vnd gebieten auch nicht geleyte noch enthalte . Von Busse der yhenen vom Schultheyssen vmb wunden erfordert . Item die Busse die vns von wunden gebueren so vnser Schultheyß die erfordert hat an vnserm werntlichen gericht . Geschee ym dan kein vßrichtung alßdan sal er die dem rath beschrieben geben / dieselben dartzu zu halten wunden recht zu thun vnd nicht in die stat zu komen dem schultheyssen sy dan von yn vßrichtung bescheen Das zu vffleufften mag yderman zu scheyden zu lauffen vnuerdechtig . Item wan leyder vil vnser mordes vnd blutuergiessens komen vnd uff gestan

F248-001v,16 den ist / vmb des willen das die lueche in der Stat zu Erffurt zu solicher tzitt als ein vfflauff in derselben Stat vff strassen ader in gassen / in huesern ader in hoeffen geschehen / einer geschlagen gewundt ader genoetiget worden ist / nicht haben also vffrichtiglichen thoeren zu lauffen vnd solichs vndersteen zu weren vmb forcht willen / das sich ein iglicher vnschuldiger besorgen must das er als ein schuldiger beclagt mocht werden / vnd die that schwerlichen verrecken muste . Solichen grossen vnser Rath zu uerkomen / sal der Rath vberall gebieten vnd verkundigen



lassen Wan vnd wie dick sich soliche vffleuffte machen / das ein yederman wer des ge  
 F248-001v,17 war wurde / one forcht zu lauffen vnd weren mag . Das soliche vfflaufft abe ge  
 F248-001v,18 than / blutuergiessen vnd mort verhuetet vnd verwart . vnd die mißthetigen vnd die solichen vfflaufft  
 machen in die tzucht gebracht vnd gehalten werden . Vnd wo die missethetigen wunden gethan hetten / die sal man  
 von dannen nicht komen lassen / sie hetten dan wunden recht gethan vnd geschworen . Es were dan das der ein notwere  
 gethan hette / die er dan by bringen sal selbender mit vnuerspro  
 F248-001v,19 chen fromen mennern die nicht partylich ader verdecktlich sind . Woerde auch daruber yemands  
 von Burgern ader ynwonern die dan zu den sachen gelauffen weren beschuldiget / der sal des ledigk werden vnd one  
 ansprache blieben . thar er synen eyd dartzu thun das er in dem besten vnd vmb den vfflaufft zu weren vnd one fursatze  
 vnd one geuerde durch verhengkniß willen dyses gebots dartzu ko  
 F248-001v,20 men sy . Vnd darumb sal nyemands messer ader waffen tragen vber die masse die an dem Rathuß  
 henger . Vnd wer messer ader waffen vber solich masse tra  
 F248-001v,21 gen wurde / haben wir vmb richtigung willen vff ewigkeit zu gelassen vnd ver  
 F248-001v,22 gunst / das der Rath darumb zu straffen hat . Von messern vnd weren in ufleufften getzuckt Item  
 die messer vnd wehere in den vffleufften getzuckt / sollen vnserm gerichte verfallen syn als von alter her komen ist .  
 Vßgenommen die wehre wan des Raths knecht zu der geschicht komen vnd die wehere alsbald nehmen die sollen zubro  
 F248-001v,23 chen werden . Von den personen so zu Erffurt todtgeschlagen werden . Item so yemandt in ader vor  
 eines Burgers huß zu Erffurt todtgeschlagen wirt . were er ein ynheimische person vnd zu Erffurt gefruendt / sal man  
 den coer  
 F248-001v,24 per vff der frunde beclagen ein tag vnd nacht ligen lassen . Wer er aber ein froem  
 F248-001v,25 der so sal man ein lybtzeichen von ym nehmen mit des gerichts wissen vnnd den von stund begraben  
 / vnd mit der acht etzliche tag vff tzukunfft der fruende ver  
 F248-001v,26 tziehen / vnd darnach echtigen wie von alter her komen ist . Von den die vsserhalb Erffurt und dem  
 wich  
 F248-001v,27 bilde wunden ader todtschlege thetten . Item das die so vsserhalb vnser Stat Erffurt vnd dem  
 Wichbilde wunden ader todtschlege thetten / von vnsern werntlichen richtern nicht geechtiget noch dar  
 F248-001v,28 vmb gebuesset werden sollen . Deßglichen ob soliche verwundte zu den Ertzten iren fruenden ader  
 sunst gen Erffurt komen / vnd indes daselbst solicher wunden hal  
 F248-001v,29 ben versterben wurden / auch nicht zu geschehen . Von den die sich selbst vom leben brechten .  
 Item ob sich yemandt selbst von dem leben brechte / mit demselben vnd synem gut sall es gehalten werden als es von  
 alter her komen ist . Von des stifts amptluten dienern vnd vnder  
 F248-001v,30 thon die vmb die stat in des stifts gericht ge  
 F248-001v,31 sessen sind die nicht zu fahen vnd wie man die fordern vnd fahen mag . Item es sal auch der rath  
 des yetz gemelten vnser Stifts Amptlute / diener vnd die vmb die Stat in vnsern gericht gesessen sind nicht fahen  
 noch griffen ader in das gefengkniß setzen . das der Rath vß altem herkomen zu ewigkeit vß bewilligung vnnd gunst  
 vnser vorfarn vnd Stifts hat . Sunder wer zu vnsern Amptluthen vnd dienern zu sprechen ader zu fordern vermeynte /  
 der mag es thun vor vns / vnsern nachkomen / ader vnsern Amptluthen des hoffes zu Erffurt . Ob aber yemandt an die  
 vnsern / die vmb vnser Stat Erffurt in vnsern gericht  
 F248-001v,32 ten gesessen sind zu fordern gewunne . die mogen den fur vnserm gericht zu Er  
 F248-002r,01 furt in geburlichen fellen zu sprechen . Doch so dieselben die vnsern an vnser ge  
 F248-002r,02 richte begerten . Sie vor vnser Amptlute vnser hoffes zu wiesen . So sollen sie also durch vnser  
 Richter gewisen / alßdan sal dem ader den selben vff das lengste in tzweyen Monden endtlich rechts verholffen werden .  
 Es were dan das sich die sach mit recht nottorffliglich verlenget . Wo man aber daran suemig wurde / mag man sie fur  
 vnserm geystlichen ader werntlichem gericht fur nehmen . do einem yedem furderlich recht ergehen sol . Ob aber der  
 vor gemelten vnser Amptluth ader diener einer ader meher verhandelten darumb sie an lyb ader gelidern zu stra  
 F248-002r,03 fen weren / ader vß eygen mutwillen einen schluegen / die mag der Rath zu frischer that an griffen  
 lassen . vnd wo das by tag geschee / in vnsern hoff antworten sollen Wo es aber bye nacht geschehe mag der Rath den  
 ader die in synem gefengkniß behalten biß vff den tag . doch yn daryn an irem lybe keine andere beschwerung vff legen  
 noch geschehen lassen . Vnd sal ein solichs dem Schultheyssen ader an  
 F248-002r,04 dern vnsern Amptluethen im hoff zu Erffurt zu erkennen geben . Vnd wo der Schultheyß alsdan  
 solichen gefangen fordern vnd rechts vber yn zu uerhelffen erbieten wurd / sal ym der in vnser gefengkniß geantwort vnd  
 daryne solcher ver  
 F248-002r,05 handeltem gehalten vnd verwart . vnd mit ym gehandelt werden wie sich nach gestalt der sachen zu  
 recht vnd billichkeit gebuert . alles on geuerd . Wo aber vnser vnderthanen einer ader meher / die vßwendig vnser Stat  
 Erffurt in vnsern ge  
 F248-002r,06 richten gesessen werden In der gedachten vnser Stat verhandelten / die mag der rath zu frischer that  
 an griffen / vnd den ader die / in hafftung an nemen . vnd ane ferrer beschwerung ires lybes behalten . Doch so vnser  
 Schultheyß ader ander vnser Amptlute solichen gefangen fordern vnd rechts vber yn zu uerhelffen erbie

- F248-002r,07        ten wurde / sal yn der ader die in vnser gefengkniß geantwort . vnd daryne solicher verhandelter gehalten vnd verwart werden . vnd mit den gehandelt wie sich nach gestalt der sachen zu recht vnd billicheit gebuert / sunder geuerde . Das der Rath nicht gestaten sal auff des stifts fryheit zu freueln . vnd das yemandt thette wie es mit dem solle gehalten werden . Item es sal der rath nyemands gestatten vff vnsers stifts fryheit zu Erffurt zu freueln . Vnd wer es daruber thette / den moechten vnser / vnser nachkomen vnd Stiffts Amptluth gryn in vnser gefengkniß des hoffes setzen vnd straffen nach nottorfft an ynsage vnd yntrage des Raths . Als ferre der vbelthetter kein burger ynwoner ader ir gebroet diener were . Wer er aber ein burger ynwoner ader ir gebroet diener zu Erffurt . den solt man dem Rath in gefengkniß antwor
- F248-002r,08        ten . Vnd sie sollen vns den halten vnd fur vnser gericht zu recht stellen / daselbst gegen dem vbelthetter recht ergehen solle wie es sich nach gestalt der sachen ge
- F248-002r,09        buert . Wo anders die sachen vsserhalb rechts mit vns ader vnsern Amptluthen guetlich nicht mochten ab getragen werden . damit vns deßhalben abtrag vnd ge
- F248-002r,10        nuegen beschehe . Wir mogen auch vnser Amptluth / hußgesind vnd ander vnser diener in der Stat / dartzu geystliche personen / auch vnser vnd vnsers Stiffts vn
- F248-002r,11        derthanen vßwendig der Stat in vnsern gericht gesessen vnd begriffen vmb ire verhandlung lassen fahen / vnd in vnser gefengkniß des hoffes zu Erffurt setzen behalten vnd straffen . Doch so yemandt derselben nach syner verhandlung am le
- F248-002r,12        ben ader synen gelidern zu straffen were . Vßgenommen was sich zu befragen vnd er
- F248-002r,13        farung der missetat begeben mocht . Dieselben solten vß vnser gefengkniß des hof
- F248-002r,14        fes in das gefengkniß das der Rath vß altem herkomen bewilligung vnd gunst vnser vorfarn vnd stifts hat . Darby wir / vnser nachkomen vnd stift tzu Mentz sie zu ewigen tagen vnuerhindert bleiben lassen sollen / gefurt vnd geantwort / auch daruß fur vnser gericht gefurt vnd daselbst geurteilt werden / alles wie sich nach gestalt yder myßhandlung gebuert . Vnd ob derselben Amptluth hußge
- F248-002r,15        sind diener ader vnderthan / wie ob gemelt einer oder meher burger weren . die am leben zu straffen weren . die solt man dem Rath in gefengkniß antworten . Vnd sie solten vnns die halten vnnd fur vnser gericht zu recht stellen . daselbst recht ergehen solt wie oben geschrieben stehet . Ob aber wir / ader vnser Ampt
- F248-002r,16        luth / dieselbigen vbelthetter zu Erffurt nicht richtten . Sunder vß vnserem gefengkniß in ander vnser gericht vnd gefengkniß fueren lassen wolten / daryn sol der Rath keinen yntrag ader vorhynderung thun . Doch das der in den nehsten we yen ader dryen tagen darnach als der vß gefurt wurde nicht gericht werde . Doch hir.ine vßgenommen die geystlichen zu Erffurt belehent ader gesessen sindt . die sollen zuuor mit rechte vor genomen vnd erwunnen werden . Es were dan sol
- F248-002r,17        liche verhandlung so groß / auch offenbar / ader so mercklich verdacht . dadurch er vorfluechtig mocht werden . vnd darvmb am leben zu straffen were . Zudem mochten wir mit des Rathis wissen griffen . vnd in haftung nehmen lassen . Dar
- F248-002r,18        by der Rath schicken sal vfflauff zu uerwaren vngeuerlich . Das die Voigte vff des Raths schlossen von dem das sie zu gebruchung derselbigen schlosse keuffen nicht tzollen sollen . Item als by tzitten vnser vorfarn seligen gnediglich her komen ist . dz des Rathis Voigte die vff der Stat schlossen wonen / sollen von den dingen / die sie zu gebru
- F248-002r,19        chung derselben schloß kauffen / vnd so das von yn bewert wirdt keinen tzoll ader slegeschatz geben . Was sie der aber zu andern sachen gebruchen . vnd nicht be
- F248-002r,20        weren . darmit sal es gehalten werden nach luth der buecher . Bye solichem her
- F248-002r,21        komen wollen vnd sollen wir vnd vnser nachkomen sie auch also an yntrag blie
- F248-002r,22        ben lassen . Von des Raths fron vnd tzinß wagen . Item von des Raths frone vnd tzinse wagen sol auch kein tzoll gegeben werden . Von der Burger fronewagen . Item wir haben vnsern gemeynen Burgern zu Erffurt zu gute gnediglich nach gelassen . das solich fronewagen die sie von iren guetern ader von bethe wegen ha
- F248-002r,23        ben . vnd ire diener vnd knechte die solichs beweren vff die tzollbrucken schicken . keynen tzoll geben sollen . Vnd die Burgere sollen sich daryn vfrichtig vnd vn
- F248-002r,24        geuerlich halten . das sie keinen andern wagen / der tzinß guelt ader ander ding fuere fur fronewagen verteydingen . Vnd welcher des hynder komen wuerde . der solt vnns zu iglicher tzit die busse vff den gesatz ist verfallen sin . vnd von dem Rath gehalten werden die zu betzalen . Doch were es das vnser Burger hynfur schloß ader dorffer / die byßher tzolbar gewest weren an sich brengen wurden . das soll vns vnd vnsern nachkomen an vnserm tzoll vnschedlich sin . Das die Burger vnd ire gutter in des Stiffts landen vnd steten nicht bekomirt sollen werden Item damit vnser Burger zu Erffurt vnd ire vnderthanen In andern vn
- F248-002r,25        sern Steten / Merckten / Schlossen / Doeffer / Gebieten vnd Gerichten / sicherer vnd statlicher handeln vnd wandeln mogen . Wollen wir / vnd sollen auch vn
- F248-002r,26        ser nachkomen am Stiff vnd vnser Capittel zu Mentz nicht gestaten . Das sie ire habe vnd gut Jn denselben vnsern vnd des Stiffts Landen / Steten / Mer
- F248-002r,27        ckten / Schlossen / Dorffern / Gebieten vnd Gerichten / sollen noch mogen bekon
- F248-002r,28        mert ader vff gehalten werden . Noch mit gericht ader sunst bekomern / ader vff halten sollen noch

wollen in keine wyse . Es were dan vmb schuldt vnd forde

F248-002r,29            rung / die an denselben enden erwachsen vnd gemacht / ader daselbst zu betzalen versprochen weren . Ader andere felle die sich von gemeynem rechten da gebuerten zu uerrechten . Vnd wir vnd vnser nachkomen wollen vnd sollen In allen vnsern Ampten vnd Steten vnser Stiffts / solichs vnuerbruechlich zu halten ernstlich emphelen vnd gebieten . Ob aber durch vnser Amptlute einen ader meer solichs geuerlich vberfahren wurde . die sollen den bekomerten kost vnnd atzung ablegen vnd betzalen vnuertzogelich / alles vngeuerlich . Das die von Erffurt In des Stiffts Landen vnd stetten mit ader ane fehede nicht beschedi

F248-002r,30            get sollen werden . Item wir vnd vnser nachkomen wollen vnd sollen wissentlich noch verheng

F248-002r,31            lich nicht gestatten . Das die vnsern von Erffurt / vnd ire vnderthanen Jn vn

F248-002r,32            sers Stiffts landen vnd gebieten / vnd vß vnser Stiffts Mentz Steten / schlossen Merckten vnd Dorffern / mit vehde / ader ane vehde / beschediget werden . Auch ir abgesagte vihende ader beschediger sich daryn zu enthalten / ader daruß nicht behelffen sollen In keine wege . Wollen vnd sollen auch das also In allen vnsern Amptern vff tzu sehen / vnd anders nicht zu halten / ernstlich bestellen / alles getruw

F248-002r,33            lich vnd vngeuerlich . Item was zwischen einen Ertzbischoff zu Mentz dem Capitel un der stat vormals verordent ader verschrieben ist sol bey seiner macht blieben . Item was in dysen ob geschriebenen Artickeln vnd vertrage in sunderheit nicht ver

F248-002v,01            fast ist / das doch tzzwischen vnsern vorfarn vnd dem Stifft Mentz eins . vnnd der Stat vnd vnsern Burgern zu Erffurt andern teyls In andern ordenungen vnd verschreibungen von vnsern vorfarn vnd Capittel vß gangen verfast ader ge

F248-002v,02            ordenet . Ader auch von dem Rathe vnsern vorfarn vnd Stifft verschrieben were . Solichs sal in syner fordern ordenung vnd krafft blieben . Vnd dyser vertrag demselbigen / auch vns vnd vnserm Stifft / auch vnser Stat Erffurt Rathe vnd den Burgern in andern stucken vnd rechten keinen abbruch thun / alles on geuerd . Vnnd Wir Albrecht Administrator ob genant c Gereden vnd versprechen fur vns / vnser nachkomen / vnd Stifft Mentz / by vnsern Furstlichen wurden . Das wir dysen vertrag ordenung vnd gnade In allen puncten vnd Artickeln stete vest vnd vnwiderrufflich halten vnd dem nachkomen / Auch vnser Stat Erffurt vnd vnser Burger darby blieben lassen sollen vnd wollen / sunder alle argelist vnd ge

F248-002v,03            uerde . Vnd des zu vrkunde haben wir vnser Insigel fur vns vnd vnser nachko

F248-002v,04            men an dysen brieff thun hencken . Vnd wir Bertolt von gotts gnaden Graff vnd herr zu Henneberg c Techant Ruprecht Graff zu Solms Custer . Damo vonprumheym schulmeister . Ewalt fulhaber Senger / vnd das Capittel gemeynlich des Thumstiffts zu Mentz be

F248-002v,05            kennen / das solicher vertrag vnd beredung / wie oben geschrieben steht mit allen puncten vnd Artickeln mit vnserm rath wissen vnd verwilligung beschehen . vnd souil an vns ist daran syn das es also gehalten werde . Auch darwider zu thun in keinen tzitten bewilligen wollen . Vnd haben darumb vnser Capittels groß Insigel zu des ob gedachten vnser gnedigen herrn von Mentz Insigel fur vns vnd vnser nachkomen an dysen brieff thun hencken . Der geben ist zu Amorbach am Montag nach vnser lieben frawen tag Purificationis . Anno domini Mille

F248-002v,06            simo quadringentesimo octuagesimo tertio . Solich yetz gemelte verschreibung vnd vertrag mit allen vnd iglichen meldungen worten Artickeln vnd puncten Wir ob genannten Ratismeister Rath Rethe vnd gantze Gemeyne der Stat Erffurt erkant gewilliget vnd angenommen haben . Er

F248-002v,07            kennen willigen vnd nemen den an fur vns vnd vnser nachkomen ewiglichen . Gere

F248-002v,08            den vnd versprechen in waren truwen als wir dem Stifft gewant sind / dem vn

F248-002v,09            sers teyls vol komelich nach zu komen vnd vnuerruckt zu halten / vnd darwider nicht zu thun . Jn keine wege . Des zu vrkund haben wir vnser Stat groß Sigel fur vns vnd vnser nachkomen wissentlich an dysen brieff thun hencken . Der ge

F248-002v,10            ben ist zu Erffurt am Montag nach vnser lieben frawen tag Purificationis Nach Christi vnser herrn geburt Viertzehenhundert vnd darnach im dryund

F248-002v,11            achtzigisten Iaren . Wir Ratismeister Rath Rethe vnd gantze gemeyne der Stat Erffurt Bekennen fur vns vnser nachkomen vnd gemeyne Stat Erffurt vor allen vnd yeden so dy

F248-002v,12            sen vnsern offen brieff sehen ader hoeren lesen . Als die Durchluechtigen Hochge

F248-002v,13            bornen Fursten vnd herren Herr Ernst des heiligen Romischen Richs Ertzmar

F248-002v,14            schalck Churfurst vnd herr Albrecht gebruedere Hertzogen zu Sachsen / Lantgra

F248-002v,15            uen In Dueringen vnd Marggrauen zu Myssen / vß besunder gnade gunst vnd gunstigem willen / so sie zu vns vnd gemeyner stat Erffurt tragen / sich vff vnser fließige bethe vnnd ansuchen fur sich Ire erben vnd nachkomen etl icher stuecke punct vnd artickel mit vns vereynt vertragen / vnd in ewige tzitt stet vnd vest zu halden zu gesagt vnd verschrieben haben . Inhalts irer gnaden offen brieff vns derhalben geben / von wort zu worte also lutende . Von gotts gnaden wir Ernst des heiligen Romischen Richs Ertzmarschalck vnd Churfurst / vnd Albrecht gebrueder Hertzogen zu Sachsen / Landgrauen Jn Dueringen / vnd Marggrauen zu Myssen . Bekennen offentlich zu ewigem gedecht

F248-002v,16            niß fur vns vnser erben vnd nachkomen / vor allen vnd yeden die dysen brieff sehen ader hoeren lesen

. Nachdem wir mit besunder gnade gunst vnd gunstigem willen den Ersamen vnsern lieben besundern vnd getruwen Lehenmannen Ratismeister Rath Rethen vnd gemeyner stat Erffurt / vmb fliessige vnd angenehme dienste die sie vnsern Eltern seligen / vnd vns / offtmals nuetzlich gethan haben / vnd hinfur thun moegen vnd wollen nicht vnbillich geneigt Sie auch vnd ire vnderthanen in vergangen tzitten In vnserm vnser vorfarn vnd Eltern sunderlichem schutz verteyding vnd schirm gewest sind . damit dan allem vnwillen verdrieß vnd Ir

F248-002v,17 rungen die sich eroegen vnd begeben mochten / begegnet vnd vorkomen werde . Auch wir / vnser erben / nachkomen / die vnsern / vnd die vns verwant sind / mit den genanten von Erffurt / den iren / vnd iren vnderthanen in ewigem friede vnd eyn

F248-002v,18 trechtigem gemuete vnd gutem willen leben vnd blieben . Auch beydersytt standes vnd wesens regelich besserung erfinden / dester stetigklichen erhebet vnd in eynig

F248-002v,19 keit vnd solichem friede gedeyn moegen . Das wir vns fur vns / vnser erben vnd nachkomen In vnd vff ewige tzitt vff der ob genanten von Erffurt fliessige beth vnd ersuchen mit ynen so wir vnser erben vnd nachkomen yn auch solicher man

F248-002v,20 schafft vnd Lehen halben des wol pflichtig sin. . alle dyser nachuolgenden stücke punctt vnd artickel vereynet vertragen / vnd in ewige tzitt allenthalben steth vnnd vest vnuerbrochenlich zu halden / bewilliget geredt vnd gelobet haben . Vereynen vertragen vnd bewilligen vns derselben aller vnd yedes besunder . Sollen vnd wollen auch die alle vnd iglichen besundern In ewige tzitt stracks vnd vffrich

F248-002v,21 tig halten . Darwider semplich ader in sunderheit vnd vnser erben vnd nachko

F248-002v,22 men nicht thun / noch zu thun schaffen / bestellen verhängen / ader ymands der vn

F248-002v,23 sern vnd in vnsern Furstenthumben Landen vnd Gebieten darwider zu syn / zu

F248-002v,24 handeln ader furt zu nemen in keinen weg. gestatten . Wie die Fursten die stat Erffurt vnd die Iren in schutz vnd schirm genomen haben . Zum ersten So haben wir fur vnns / vnser erben vnd nachkomen Rath Reth Burger vnd Gemeyne der stat Erffurt mit Irer stat Schlossen Doerffern gutern vnd vnderthanen In vnsern schutz schirm vnd verteydung zu ewigen tzitten ge

F248-002v,25 nomen . Wollen vnd sollen sie Jre vnderthan hab vnd guter in vnserm Fursten

F248-002v,26 thum Landen vnd sunst vsserhalb der selben / glich vnser eygen landen vnd luten gegen einem yederman / wo wir ir zu glich vnd recht mechtig sin. / truwlichen schuetzen vnd verteydingen . Sie auch in vnserm Furstenthum vnd Landen mit vehden ader one vehde wissentlich nicht lassen beschedigen . Auch ire finde wissentlich in vnsern Landen nicht enthalden noch gestaten . Sunder allen vnsern Amptlue

F248-002v,27 then vnd Stetten ernstlich gebieten . Solichs auch vnser Amptlue the vnd Stete on anbringen vnd ersuchen ader vnsern sunderlichen befehl thun sollen . Wo wi

F248-002v,28 der die von Erffurt angriff ader beschedigung geschehe / das ylend mit nach

F248-002v,29 uolge vnd macht zu weren vnd der gut zu behalten / vnd die von Erffurt daran noch iren lyben wissentlich ader verhänglich nicht beschedigen lassen . und ane ...rde , Falckenstein : alles trewlich und one geuerde Das nyemant gekomert werden : vnd wie ein yederman syn recht fordern sal . Wir wollen vnd sollen auch die von Erffurt noch ire guter In vnsern Steten Merckten Doerffern Gerichten ader Gebieten Furstenthum vnd Landen selbst nicht komern / vff halten / noch nyemands der vnsern ader vßlendische komern ader vff halten lassen . vnd sunderlich einen fur den andern / dan was einer schult ander pflicht ader erbfall halben / mit einem burger ader der von Erffurt vn

F248-002v,30 derthon zu schicken het . Kan vnd sal ein yederman zu Erffurt ader sunst in Jren gerichten nach der sachen gestalt Rechts wol bekommen . Vmb geltschuldt ader andere pflicht in guetligkeit fur dem Rath . vnd ob fur dem die schuldt verneynt wurd / fur vnsern herren vnd fruendes von Mentz gerichte . Wo aber die bekent ?nd der Rath iren Burger nicht vermoegen wurde / der schlueniglich vßrichtung zu thun . alßdan auch fur vnsern herren vnd fruendes von Mentz gerichte . Vnd wie der Burger vom gerichte erfordert gegeben wirdt / sal ein Rath verhelffen nach laufft des gerichtes vnnd der Stat gewonheit wie her komen ist . Vnd ob ymands wider ire vnderthan vff dem lande sachen geltschuldt ader ander pflicht halben het / dem Sal fur den gerichten da Ihene gesessen sind / ader do die sachen von rechts wegen hyn gehoert fuerderlich verholffen werden . Wo aber die anfor

F248-002v,31 derung ader sach Erbfall antreffe / vnd der fall zu Erffurt ader vsserhalb in iren Merckten Doerffern Gebieten vnd Gerichten geschehen wurde / Sal yederman sollich forderung fur dem Rath thun . Daselbst sal auch die sach nach recht vnd gewonheit der stat Erffurt entschiden werden . vnnd yeder des also begnueget sin . Vnd solliche sachen sollen zu ende gehen vnnd verholffen werden In vier monden one geuerde . Vnd ob daruber yemands der vnsern ader auch vßlen

F248-002v,32 disch / anders forderung thun wurde des sollen vnnd wollen wir nicht gesta

F248-002v,33 ten . Sunder die von Erffurt darbye zu blieben handthaben . Vnd wo das not thut getruwlichen verschrieben vnnd verteydingen . Welicher auch hyruber die von Erffurt / ader Ire habe vnd gute bekomert / der sal atzung kost vnd tzerung sampt scheden abe legen vnd betzalen . Ob auch die von Erffurt Ire Burger ader vnderthan forderung ader sachen gegen vnsern vnderthanen hetten / den sal an den gerichten da die ynnen gesessen sindt / rechts auch fuerderlich vnd schlueniglich in tzitt wieuor verholffen werden . Das die strassen sollen den von Erffurt nicht geengert werden . Wir / vnser erben vnd nachkomen / sollen auch die strassen zu vnd abe zu fueren den von Erffurt



nicht engen noch hindern . Des auch nyemands gestaten . Es geschehe dan vmb thuerung willen der fruecht / vnd vnser vnd der vnsern kunt

F248-002v,34 licher vnd grosser nottorfft halben . Die stat bye irer fryheit vnd altem herkomen tzu blieben lassen . Wollen vnd sollen auch die von Erffurt by iren Keyserlichen Koiglichen vnd sunderlich der guldin Bullen gnade vnd fryheit / auch irem alten herkomen vnd gewonheiten / was sie des rechtlich her bracht haben / blieben lassen . Bewilligung des schloß vff sant Ciriacusberg Vnd als wir gemeynt haben das Schloß am Ciriacusberge nehst an Erffurt one vnsern willen vnd vns zuwider gebuwet sin solt . Haben wir solich meynung Nachdem das Schloß vnns nicht tzu uerdrieß / sunder zu kuntlicher nottorfft schirm vnd nutz der stat Erffurt gebuwet ist gnediglich fallen . Vnd wir / vnser erben vnd nachkomen wollen vnd sollen den Rath vnd Gemeyne zu Erffurt dar

F248-002v,35 by ruelich vnd fridlich zu ewigen tagen vngehindert blieben lassen . Von den Manlehengutern die von den Fursten zu lehen ruren . Wir / vnser erben vnd nachkomen Hertzogen zu Sachsen / Lantgrauen in Due

F248-003r,01 ringen vnnd Marggrauen zu Myssen / sollen dem Rath vnnd gemeyner Stat auch Burgern zu Erffurt vnd iren vndersassen / die Lehen von vns vnd vnserm Furstenthumb herruerend / die ein Rath Ire burger vnd vndersassen in Lehen

F248-003r,02 wiese von vnnsern voreltern herbracht vnd empfangen haben / lyhen . die ynne zu haben wie her komen ist . Ob aber Mannlehen In vngebuerlicher wiese vff wyßbilde tzu komen verlyhen weren / darynne mogen wir vnns wie recht ist halten . Von Furstlichen verschreibungen so die burger zu Erffurt haben . Wir bewilligen auch fur vns / alle vnser erben / erbnemen vnd nachkomen alle verschreibung an Schlossen Doerffern gericht vnd andern guetern vnd rechten . Wie die ein Rath vnd Stat Erffurt / auch ire Burger vnd vnderthanen von vn

F248-003r,03 sern vorfarn Alteldern vnd regirenden Fursten der Furstenthumb ob genant / recht

F248-003r,04 lich her bracht haben . Wollen auch die nach irem Innhalt halten / vnd zu hal

F248-003r,05 ten werden schaffen . Von tzinsen vnd renthen so die von Erffurt vnd die iren vß dez furstenthumb yn tzu nemen haben Auch die von Erffurt Jre burger vnd vnderthan an tzinsen Renthen vnd gerecht

F248-003r,06 tigkeyten die sie in vnserm Furstenthumb der geystlicheit Prelaten Grauen Her

F248-003r,07 ren Stetten Mannen vnd Burschafft haben nicht hindern . Sunder die yn vnd den iren geystlichen vnd werntlichen geruehlich volgen lassen / vnd zu geben schaf

F248-003r,08 fen Inhalts irer brieffe ader sunst redelicher kunde die sie darumb haben . Den von Erffurt ire gericht nicht tzu engen . Wollen auch den von Erffurt Ire gericht nicht engen . Sunder sie darby vn

F248-003r,09 gehindert blieben lassen . Von gewunten toden ader sunst gefallen luttten die vff den strassen durch der stat gericht gehend funden werden . Wurde auch vff den rechten Landtstrassen durch der von Erffurt gericht ge

F248-003r,10 hend ymands todt ader wundt geschlagen ader sunst daruff also gefallen ader in ander wiese legen bliebe . So moegen die von Erffurt ader Jre vnderthan die

F248-003r,11 selben toden gewunten ader sunst an der strassen gefunden vff heben / begraben ader wo die gewundt weren zum artzt bringen vnuerdechtig vnd vnuerhindert Doch das sie sollich in vnser nehst Ampt verkunden / die nach gestalter sachen daryne wie sich gebuert richten vnd handeln sollen . Das vff den Landtstrassen durch der stat ge

F248-003r,12 richt gehend kein komer geschehen sol . Es sol auch vff solichen Landtstrassen durch der von Erffurt gericht gehend in keiner wiese von nyemands vnd wider nyemands auch vßlendisch kein komer bescheen Vnd wo der gethan wurde / sal vngeacht vnd fur nicht werden gehalten Die von Erffurt an iren wiltpan beyssen vnd weydewercken nicht zu hindern . Wir sollen vnd wollen auch die von Erffurt an wiltpan beyssen vnd weyde

F248-003r,13 wercken in iren gericht hoeltzern vnnd feldern wo sie das von altem herkomen vnd von rechts wegen haben sollen nicht hindern . Die von Erffurt in iren gericht mit vihe vnd schafftriefft nicht zu beschedigen . Sye auch mit vihe ader schafftriefft in iren gericht vnd hoeltzern felden vnd weyden nicht belestigen noch beschedigen / vnschedelich einem yeden ann syner trifft die er von altem herkomen vnd von rechts wegen haben sal . Doch das die in hoeltzern wesen wynbergen vnd sethen auch in tzittlichen hegefeldern nyemands zu schaden gebrucht werde . Das eins yedermans gutter bethe frone c / er in den gericht do sie gelegen sind tragen sollen . Es sollen auch eins yedermans guetere bethe frone stuere beren vnd dinst tragen in den gericht do die guetere gelegen sind . vnd er sal syner person halben / ob er andern enden gesessen were kein fryheit noch vertheydung haben . Von den die sich in tzweytracht vß der stat vn

F248-003r,14 der die Fursten vmb schutzes willen wenden . Wir / vnser erben vnd nachkomen / auch vnser Grauen Prelaten Herren vnd man

F248-003r,15 schafft sollen keinen von Erffurt ader ire vnderthan der ader die in tzweytracht von yn tziehen wurden vmb schutz ader schirms willen wider recht vff nehmen . Sunder sollen vnd wollen dieselbigen / was der in vnserm Furstenthumb vnd lan

F248-003r,16 den von vns ader yemands anders vff genomen wurden / wiesen vnd vermogen sich rechts zu Erffurt ader sunst nach gestalt vnd gelegenheit der sachen an ge

F248-003r,17 burlichen enden im Lande zu Dueringen begnuegen lassen / on alle geuerde . So ein Rath syne ader der ire sache gen ymands vff dy fursten bittet wie es dan gehalten sol werden Wo wir auch der von Erffurt vnd irer vnderthan gein yemands zu recht mech

F248-003r,18           tig / vnd sie des vff vns erboetig sind . Sollen wir vns beflüssigen vnd versuchen die sachen erst fruntlich zu uereynen . Vnd ob die guetlickeit nicht furgang haben wurde Alßdan sal die sach schriftlich gein einander für vns gebracht werden / daruff wir erkenntniß vnd entscheid thun sollen . Wo die von Erffurt antworter vnd beclagte sin / nach gemeinem beschriben rechten vnd anweisung der gelerten rechtwissende vnpartigisch vnd vnuerdacht gehalten Vnd sunst wo sie ancla

F248-003r,19           ger sind auch also / ader nach gemeinen landtrecht truwlich vnd one geuerde . Das den von Erffurt vsserhalb des furstenthum nicht für bescheiden werden sol . Es sollen auch in solchen sachen ader auch andern geschefften vns ader ymands anders betreffend / den von Erffurt vsserhalb vnser Furstenthumb nicht für

F248-003r,20           bescheyden ader tagesatzung gethan werden . Von dem Schutzgelt . Vnd darmit solicher schutz schirm vnd verteiding deste statlicher mit fließ truw

F248-003r,21           lich gehalten werde . So sollen vnd wollen Ratismeister Rath Rethe vnd ge

F248-003r,22           meyne Stat Erffurt vnns vnsern erben vnd nachkomen Funfftzehenhundert Rinische guldin Ierlich vff vnser lieben frawen tag Liechtmeß genant Purifi

F248-003r,23           cationis In soliche vnser dry Furstenthum zu Erffurt ader zu Wymar an wel

F248-003r,24           chem der tzweyer ende vns vnsern erben vnd nachkomen das eben ist / vff vnser gebuerlich quitantzen zu schutzgelt vß richten reichen vnd geben . Von der hulfte die der Rath den fursten wider ire finde ader widerwertige thun sol . Es sollen auch dieselben Ratismeister Rath Rethe vnd gemeine Stat Erffurt vns vnsern erben vnd nachkomen wider vnser finde vnd widerwertige behuelflich sin . Vnd soliche huelfte dermaß thun Ob ymands mit macht ader hereßkrafft sich in vnser Furstenthumb vnd Lande zu tziehen vnder stehen wurde / das sollen vnd wollen Rath vnd gemeine stat Erffurt mit einer redelichen huelff helfen wehren Vnd ob das not geschehe bye vnd vnsern vnderthan mannen vnd luethen solchen hereßtzog . Auch vsserhalb Landes vnder augen vnd entgegen tziehen alles vff vnser kost . Doch so ferre der Rath zu Erffurt vnser gegen denselben zu recht mechtig ist . Ob dan solich finde nydergelegt fluechtigk ader sunst hinder sich tziehen wurden . Vnd wir ader vnser Heubtluethe den abe tzu brechen ichts ader meher zu eroebren gedechten / vnd in ire lande ader behusung nach uolgen wollten dartzu sollen die von Erffurt nicht gebrucht werden . Sunder sollen vnd mogen vnuerdacht fridlich vnd vngehindert heym tziehen . Vnd ob vns soliche huelff zu schwach / ader auch die von Erffurt der ersucht zu schwer ader zu uil sin beduechte sollen tzwene von vns vnd tzwene von der von Erffurt wegen darumb gegeben werden / byeinder komen vnd daruber erkennen . was dan die viere ader ob sie sich des nicht vereynen mochten mit zufall eines Bischoffs von Nuemburgk so zu tzitten sin wirt / wes die huelffe nach gelegenheit gemehert ader gemindert werden solt erkennen / darbie sal es blieben . Ob yemandt von Erffurt in solicher hulfte ge

F248-003r,25           fangen ader sunst nydergelegt wurde . Begebe sich auch in solicher huelffe das die von Erffurt ader ymands der iren nyder lege gefangen ader sunst an habe harnasch getzuegk vnd pferden schaden nem daryne sollen vnd wollen wir vnser erben vnd nachkomen vns by den von Erffurt halten vnd bewiesen als wir solichs vnsern eygen vnderthanen den Stetten thun wurden / yn auch gleichen gewyn an buete vnd teylung vngeuerlich gestatten . Es sal auch solich der von Erffurt huelff Stette Schloß ader festnung zu gewynnen nicht gebrucht werden . So ein Rath der Fursten gen ymands mech

F248-003r,26           tig ist : wie dan die hulfte geschehen sol Auch sollen vnd wollen die von Erffurt vns / vnsern erben vnd nachkomen wider vnser finde vff die wir gedechten zu suchen vnd wider vnser Inlendische widerwer

F248-003r,27           tige / wo sie vnser gegen den finden vnd widerwertigen zu recht gantz mechtig sind vnd von denselbigen verschlagen / das sie daryne der von Erffurt erkenntniß vnd entscheidet nicht an nemen noch lyden wolten / huelff nach tzimlichkeit vnd gelegen

F248-003r,28           heit thun . Doch das solich huelff nicht syn sall vber anderthalbhundert mann / halb zu pferd vnd halb zu fusse vff vnser kost vnd des Rathis ebenthure . Doch also das wir darby vnser mann vnd vnderthan haben . Vnd das solich der von Erffurt huelff andern / wer die weren / nicht verlegen noch zu geschickt werden . Dieselbigen auch fry willen vnd macht haben sollen vnuerdechtig abe zu tziehen wan andere ader der merer teil vnser luethe abe tziehen . So die von Erffurt eim fursten hulf thun das sie diewile von den andern nicht gefordert werden Vnd so die von Erffurt vns ob gemelten Fursten einem / ader in einem vnserm Furstenthumb huelff thun wurden / sollen sie alßdan von den andern vnd in einen andern der gemelten Furstenthum mit huelff ader zu helfen nicht werden gefordert . Ob das land zu Düringen in solcher hulf vber tzogen wurd : so mogen die von Erffurt heym ziehen Ob sie auch in huelff weren vnd in dem das Land zu Düringen vbertzogen wurde mogen vnd sollen sie vnuerdechtig fridelich vnd vngehindert heym tziehen / vnd daselbst wider die Landtbeschidiger getruwen rath vnd hulf thun . Ob sich tzwischen den fursten ader furstenthum

F248-003r,29           men Irthum begebe : dartzu sollen die von Erf

F248-003r,30           furt stille sitzen . Begebe sich auch tzwischen vns ob gemelten Fursten ader Furstenthum Irthum wie der gesyn mocht / des mogen die von Erffurt als gemeyne luethe blieben still sitzen / vnd sollen zu keiner hulf gefordert noch verdacht werden . So der Rath den fursten wider ire finde hulf ge

F248-003r,31           than hat : so sollen sich hinder den rath nicht absunen Wir vnser erben vnd nachkomen sollen auch mit vnsern finden vnd widerwertig

F248-003r,32        gen vß vnd In lendisken darwider vns die von Erffurt geholffen hetten keinen friede vertrag noch sune vff nemen / die von Erffurt werden dan auch nemlich daryn getzogen / vnd nach nottorfft versehen . Ob aber die von Erffurt darüber ader wo sie vß vergessenheit in solichen friede eynung vnd sune nicht getzogen von solichen finden widerwertigen ader iren helffern bemuehet / ader zu beschedigen vnder standen / beschediget ader ires handels vnd wandels verhindert wurden . Darumb vnd daryn sollen vnd wollen wir / vnser erben vnd nachkomen den von Erffurt zu hanthabung vnd zu gute vnns also halten als solichs vnser person selbst vnser eygen landtlueth vnd vnderthan / betreffe truwlich vnd one geuerde . Welche in dysem vertrag von beyden teilen vß genomen sindt . In solichem vertrag vnd vereynung aller ob gemelten stücke vnd artickel . haben wir ob gemelten Fursten fur vns vnser erben vnd nachkomen vnsern heiligsten va

F248-003r,33        ter den Babst / vnsern Allernedigsten herren den Romischen keyser / vnd vnser herrn vnd frund den Ertzbischoff von den stift Mentz . wo wir der von Erffurt gegen syner liebe vnd synem stift zu rechte nicht mechtig sind / vß geschlossen vnd vß genomen dieselben auch die von Erffurt in sunderheit / vnd dartzu die Stette Molhusen vnd Northusen gegen vns vnsern erben vnd nachkomen vße genomene haben . Doch das den beyden Steten wider vns auch nicht geholffen werd / so ferre die von Erffurt vnser gegen denselben Steten zu recht mechtig sind . Sunst sal dyser vertrag alle vnser Lande vnd Furstenthumb Inwoner Bischoff Prelaten Grauen vnd herrn / vnd einen yederman der vns zu stehet / vnd des wir vngeuerlich mechtig sind begriffen binden vnd von yn allen vnuerbrochlich gehalten werden Ob tzwischen den fursten vnd der stat Irrnuß erwachsen wie die sollen hyn gelegt werden . Vnd ob sich zukunfftig tzweytrechte Spenne ader Irrnuß vß was sachen ader ursachen / gantz nichts vß gescheiden / es sey gericht oberkeit herlickeit ander ge

F248-003r,34        rechtikeit dyß vertrags ader ander sach halben / wie sich das mag begeben dartzu vnd dieselben hyn zu legen vnd zu entscheyden sollen von vns / vnsern erben vnd nachkomen vß vnsern Reethen Amptlueten ader Mannen tzwene / vnd von den von Erffurt auch tzwene irer fruende geben werden In viertzehen tagen vff er

F248-003r,35        suchen der parthien / der sollich sachen an gelegen sindt . Dieselben viere sollen an gelegene stete in Dueringen . darnach in viertzehen tagen tagesatzung thun / vnd sich befiessigen die Irrung fruntlich bie tzu legen . Vnd ob das nicht gesin mocht beyder parthien fur brengen schriftlich zu sich nemen / vnd daruß mit recht wie sie wissen entscheyden . Ob aber die viere des entschides sich nicht vereynten / sol

F248-003r,36        len sie vff alles schriftlichs vnd anders fur bringen die parthien nach gemeynen beschriebenen rechten / vnd nach anweisung der gelert rechtwissenden die der sa

F248-003v,01        chen nicht gewant noch verdecktig sind / vff der parthien kost entscheyden . darbye es blieben vnd voltzogen werden sal on alle vßtzoeg ader zuflucht einichs wegs vnd huelff des rechten . Der aller wir vns / fur vns / vnser erben vnd nachkomen / deßglichen die von Erffurt sich vertzogen haben . vnd vertziehen vns beydersytt der aller Es sy Appellation Supplication Restitution Reduction ander huelff vnd zuflucht des rechten eygentlich offentlich vnd wissentlich mit dysem brieffe . Das dyser vertrag von den Fursten nicht vff gesaget noch ab geschriebe werden sol . Es sal auch dyser vertrag durch keine sache / wie ader wouon die ymmer komen moecht fur gantz noch eins teyls vff gesaget noch ab geschriebe werden . Sunder wir gereden vnd geloben fur vns / vnser erben vnd nachkomen ob gemelter wiese by vnsern Furstlichen wurden vnd waren Worten / den in allen stucken vnuerbro

F248-003v,02        chen gantz vnd vnwiderruffenlich zu halten / alles truwlich on argelist vnd one alles geuerde . Des zu warer vrkunde vnd bekentniß auch stether vester vnd ewiger haldung haben wir vnser grosse Furstliche Insigne an dysen brieffe wissentlich hencken lassen . Geschehen vnd gegeben zu Wymar nach Christi vnsern herren ge

F248-003v,03        burt Viertzehenhundert vnd Im dryundachtzigisten Iaren vff Montag nach vnser lieben frawen tag Purificationis zu duetsch Liechtmeß genant . Das funff Rethen solliche veracht bewilliget vnd zu halden gelobet haben . Hyruff bekennen wir ob gemelten Ratismeister Rath vnd Rethen fur vns vn

F248-003v,04        ser nachkomen vnd gemeyne stat Erffurt / Das wir vns mit tztlichem vor ge

F248-003v,05        habtem rath mit gutem wissen vnd wollen aller funff Rethen vnd vnser eldisten mit den ob gemelten vnsern gnedigen herren fur sich Jre erben vnd nachkomen solicher verschreibung / vnd aller darynne vermelter stücke / punct / vnd Artickel alles Innhalts vnd lauts vereynt vertragen vnd in ewige tztitt steth vnd vest zu halten bewilliget geredt vnd gelobet haben . Vereynen vertragen vnd bewilligen vns derselbigen aller vnd iglicher semptlich vnd in sunderheit / souil vns vnd ge

F248-003v,06        meyne Stat ires Innhalts betrifft vnd gebuert . Wollen vnd sollen auch die also stracks vnd vffrichtig halten / darwider nicht thun ader zu thun schaffen ader bestellen / ader yemands der vnsern darwider zu sin in eyliche wiese gestaten . Das dyser vertrag von dem Rath nicht uff ge

F248-003v,07        saget noch abe geschriebe soll werden . Es sal auch dyser vertrag durch keine sache wie ader wouon die ymmer komen moecht fur gantz noch eins teyls vff gesaget noch ab geschriebe werden . Sun

F248-003v,08        der wir gereden vnd geloben by den pflichten vnd eyden so wir der stat Erffurt schuldigh sind / vnd vnsern waren Worten vnd truwen / fur vns vnd vnser nach

F248-003v,09        komen / den in allen stucken vnuerbrochen vnd vnwiderruffenlich zu halten alles truwlich on argelist vnd on alles geuerde . Zu warer vrkunde haben wir vnser Stat groß Insignel an dysen brieffe thun hencken . Geben zu Erffurt nach Cristi vnsern herren geburt Viertzehenhundert vnd Im dryundachtzigisten Iaren vff Montag nach vnser lieben frawen tage Purificationis / zu duetsch Liechtmeß genant . WIr Ernst von gotts gnaden Ertzbischoff zu

Magdeburgk Primas in Germa

- F248-003v,10 nien / vnd Administrator des Stiffts zu Halberstadt Hertzog zu Sachsen Lant
- F248-003v,11 graue in Dueringen / vnd Marggraue zu Myssen Bekennen kegin allen ditz brieffs ansichtigen . Das wir die erwachsen Irsal vnd gebrechen so sich tzwischen den Hochgebornen Fursten vnd Ersamen vnsern lieben herrn Bruedern vettern / vnd besundern herren Friderichen Churfursten c herren Johansen vnd herrn Joergen Hertzogen zu Sachsen Lantgrauen in Dueringen vnd Marggrauen zu Myssen eins . vnd Burgermeistern Rathe mit sampt gemeyner Stat Erffurt etzlicher Spen vnd Irrung halben in den die gemelten vnser herren brueder vnd vetter mit den von Erffurt gestanden anders teyls . Nach mannigfeltiger vor gewanther muehe So wir hirynne beyden parthien zu gute vffs fließigste an gekart . Suen
- F248-003v,12 lich vnd der gute mit beyder parth bewilligen entlich ab geredt entricht vnd geschyden haben . Scheyden vnd entrichten die keginwurtiglichen mit krafft ditz brieffs wie hernach geschrieben volget . Nemlich das die von Erffurt die muentz vnser Herren brueder vnd vettern ob genau . darumb sie vor ein stucke byßher ge
- F248-003v,13 gen einander Irrigk gewest wie sie die Grauen Prelaten Ritterschafften vnnd Stette zu Dueringen nemen vnd geben / furbaß auch also nemen vnd geben . Vnd ob die Muntze veränderung gewuenne / so sollen die von Erffurt In massen wie die andern Jrer lieb den vnderthanen dartzu gefordert werden . Auch sollen die
- F248-003v,14 selben von Erffurt vff das ander stucke dyser tzyw leuffte die iren in iren Merck
- F248-003v,15 ten vnd Doerffern vmb froemde bier auß dem Furstenthum zu Dueringen darynn zu furen ader zu furen lassen nicht wehren . ader in der Stat sall es mit froemden bieren von den vnderthanen des Furstenthums zu Dueringen zu furen wie es by den drissigk Iaren gehalten hynforder vngeuerlich auch gehalten werden . Dar
- F248-003v,16 mit sollen alle vnd yetzliche Jrsal vnd gebrechen bitzs anher tzwischen beyden par
- F248-003v,17 thien erwachsen / zu sampt allem verdrieß vngnade vnd widerwillen hyruß ent
- F248-003v,18 standen gantz keagineinander hyn gelegt vnd abe gethan entschyden syn / on alle geuerde . Des zu vrkunde sind dyser schiede tzwen glichs Innhalts gemacht / vnd yedem teyl einer vnder vnserm grossen Insigel befestet . Geben vnd geschehen zu der Nuemburgk Montags nach Katherine virginis Nach Cristi vnser herrn geburt Viertzehnhundert vnd Im tzyweyundnuentzigisten Iaren . WIr Ratismeistere Rath vnd Rethe vnd gantze Gemeyne zu Erfurt Bekennen vnd thun kunth offentlichen mit dysem brieff fur vns vnd vnser nachko
- F248-003v,19 men . Als sich etzliche tzyt here tzwischen dem Hochwirdigsten Fursten vnd herrn herrn Bertolden des heyligen stuls zu Mentz Ertzbischoffen . Des heyligen Ro
- F248-003v,20 mischen Richs durch Germanien Ertzkantzler vnd Churfursten vnserm gne
- F248-003v,21 digsten herrn von syn vnd synes Stiffts wegen eins / vnd vns anders teyls . Ge
- F248-003v,22 brechen Spen vnd Irrung durch mittelung vnd beteydigung des Wolgebornen vnd Edelen herrn herrn Ernsten Grauen vom Honstein . herrn zu Lare vnd Klet
- F248-003v,23 tenbergk vnser gnedigen herren / mit dem gedachten vnserm gnedigsten herren von Mentz vff nach geschriben masse gnediglich gunstlich vnd gutlich vereyni
- F248-003v,24 get vertragen vnd verricht sindt Inhalt einer verschreibung von synen gnaden mit bewillunge der Erwidigen vnd wirdigen herren Thumdechants vnd Ca
- F248-003v,25 pittels vß gangen / die von worte zu wortten nach geschriben stehet / vnd also lutet . Wir Bertolt von gotts gnaden des heyligen stuls zu Mentz Ertzbischoff . des heyligen Romischen Richs durch Germanien Ertzkantzler vnnd Churfurst . Bekennen vnd thun kunth offentlich mit dysem brieff fur vns vnser nachko
- F248-003v,26 men vnd Stiff / als sich etzliche tzyt here tzwischen etlichen vnsern vorfarn se
- F248-003v,27 ligen vns vnd vnserm Stiff Mentz eins / vnd den Ersamen vnd wyssen vnser vnd vnser Stiffts burgern vnd lieben getruwen Ratismeistern Rath Rethen vnd Gemeynen vnser Stat Erffurt andern teyls / Gebrechen spen vnd Irre
- F248-003v,28 thum gehalten haben . Das wir vns durch mittelung vnd beteydunge des wol
- F248-003v,29 gebornen vnd Edelen vnser lieben Schwagers vnd getruwen Ernsts Grauen vom Honstein / herren zu Lare vnnd Klettenbergk . solicher gebrechen Spen vnd Irthum mit dem gedachten Ratismeistern Rath Rethen vnd gantzer Ge
- F248-003v,30 meynde gemelter vnser Stat Erffurt mit guter vorbetrachtunge / auch mit rath vnd verwilligung der Wirdigen vnd Ersamen Techants vnd Capittels gemeyn
- F248-003v,31 lich vnser Thumstiffts zu Mentz vff nach geschrieben masse gutlich vereyni
- F248-003v,32 get berichtet . vnd hynfur dyse nach geschriben Artickel was darynne begriffen vnd verfast ist tzwischen vns vnsern nachkomen vnd Stiff / auch Ratismeistern Rath Rethen vnd vnsern Burgern gemeynlich vnser Stat Erffurt also ewigk
- F248-003v,33 lichen zu halden vertragen vnd von beyden teylen beschlossen haben . Von der huldunge vnd Eyde . Item zum ersten Als etzliche vnser vorfarn seligen vnd wir lange tzyt here mit ge
- F248-003v,34 melten Ratismtistern Rath Rethen vnd Gemeynde vor melter vnser Stat Er
- F248-004r,01 furt Spennigk vnd Irrigk gewest sind der huldunge vnd eyde halben c Der
- F248-004r,02 halben haben wir vnns gutlichen miteynander vereyniget vnd vertragen . Also das wir vnd alle vnser



nachkomen des Stiffts zu Mentz Nun vnd hynfure ewigklich von den Ratismeistern Rath vnd Rethen den nach uolgenden Eydt im ynriten nemen . Den sie auch also thun sollen wie der von worten zu worten nach geschriebe stehet also lutende . Das wir vnserm gnedigsten Herren zu Mentz dyser Stat Erffurt Erbherren / vnserm herren dem Grauen / vnserm herren dem Vitzthum / Der Stat Erffurt vnd den Burgern richen vnnd armen Ire recht behalten one alle vbel list / also ferre als wir das wissen vnd vermogen . Das vns got also helffe vnd alle hey

F248-004r,03      ligen . Deßglichen vnd yetz gemelter forme sollen vnser Burger vermelther vnser Stat gemeynlich vns vnd vnsern nachkomen zum yn rithen auch schweren . Von sant Ciriacus Berge . Item als wir Bertolt Ertzbischoff ob genant an Ratismeistern Rath Rethen vnnd Gemeyne forderung gethan haben / abbrechung halben des Closters vff sant Ciriacus berge / vnd auch des an gefangen Schloß halben vff solichen platz gemacht c vnd gemeynt haben Solichs vns vnd vnserm Stifft zuwider be

F248-004r,04      scheen vnd vnser stat Erffurt schedelich sy c Vnd Ratismeister Rath vnnd Rethe sich darwider haben hoeren lassen . das sie solichs vnnserm Stifft nach vns nicht zuwider gethan noch vff geruckt . sunder vnser stat Erffurt zu besser bewarunge vnd enthaltung fure genomene haben . Darumb haben wir gemelter vnser stat zu gut sollichen buwe zu gelassen . Wir vnd vnser nachkomen sollen vnd wollen sie vnd alle ire nachkomen auch hynfur darby getruwelich vnd vn an

F248-004r,05      gefordert lassen blieben . Doch vns vor behalten die gerechtigkeit der funfftzehen schillinge vnd dry pfenninge fryhetzinß / die das Closter vnsern vorfarn seligen von des Closters zu gehoerenden gegeben hat . Auch das sollich Schloß vns vnd vnserm stiftt sunst an andern vnsern fryhen vnd erbguetern / auch dem Probst zu vnser frawen kirchen an synen fryhen vnabbruchenlich sy . Marckmeyster Becker vnd Fleyschauer . Item des Marckmeysterampts Auch der buß halber von den Beckern vnnd fleyschschlechtern vnd daruon vff gehabener nutzung halben c Darumb wir an die vor gedachten Ratismeistere Rath Rethe vnd Gemeynde auch forderung gethan haben . Darkegin Ratismeister vnd Rath sich haben hoeren lassen / das sich sollich Ampt vnd bussen ob anderthalbhundert Jaren vnd meher mit al

F248-004r,06      ler nuetzunge Jnnen gehabt / vnd in uebung gebraucht haben vermeynende very hert sie c . Des sind wir mit ynn vereyniget Also das wir auß sundern gunsten vnd gnaden den gedachten Rath Rethen vnd vnsern Burgern gemeynlich zu gelassen haben . Das sie hynfure by sollichem Ampt auch den bussen vnd Ier

F248-004r,07      lichen nuetzunge vnd zu gehoernden blieben vnd sich der zu gemeynen vnser Stat nutz gebruchen . Daran In kein verschreibung ob die daruber funden / abbruch thun sollen . Doch vns vnabbruchlich an andern vnsern vnd vnser Stiffts ge

F248-004r,08      rechtigkeyten . vnd das sie sich sollicher Ampt vnd bussen nicht wyther gebru

F248-004r,09      chen dan wie sie die her bracht haben / alles sunder geuerde . Lehenrecht Judenerbe vnd fry halben . Item vmb vnser forderung beruerende die Lehenrecht der verkaufften Jueden

F248-004r,10      erbe . Auch der fryhe halben daran ein Rath geschieben ist c Haben wir vns miteinander gutlich vereyniget . Also das der Rath by sollicher anschreibung wie das vnser frybuecher Inne halten vnd den fryhen also er auch her bracht hat solle blieben vnd gelassen werden . Vnd dieweyle sich der selbige Rath von ge

F248-004r,11      meynen vnser Stat wegen hat lassen hoeren / nicht gerne hetten das vns vnd vn

F248-004r,12      sern nachkomen an vnsern Lehenrechten abbruch ader mynderung geschehen solt mit erbietunge wes sie der besitzer woesten die an tzu tzeygen . Auch wie dick der Rath hynfur der fryhe eynigs ader meher daran ein Rath geschriebe were ader her bracht hette / erblich verkeuffen wurde . das vns vnd vnsern Amptlueten daruon Lehenrecht gefallen solten . So haben wir sollich ire erbietung an geno

F248-004r,13      men / vnd wollen des also des stuck halben genuegigk sin . Was aber ein Rath zu Erffurt sunst von andern fryhen an sich gebracht hette / daran ein Rath nicht geschriebe were / solte der Rath ein sunder person daran lassen schriebe damit vns vnser Lehenrecht nicht gemyndert werden . Vnnd daruff wollen wir die hynder gelegten fryhe entpfahen vnd forder Ierlich die fryhe daran ein Rath geschriebe ist laut vnser frybuecher nehmen lassen . Hermßdorff vnd Stobra . Item der forderung halben tzweyer Doerffer Hermßdorff vnnd Stobra so von vns vnd vnserm Stifft zu lehen rueren / nicht entpfahen / vnd wir vermeinen vns verfallen sin c Derhalben sindt wir dermassen gewilliget . Nachdem die nun

F248-004r,14      tzunge sollicher Doerffer gemeynen vnser Stat Erffurt zu gut komet / vnd sie vn

F248-004r,15      sern vorfarn vnd Stifft manigfeltige willige getruwe dinste gethan haben / vnd forder thun moegeneDas wir gedachten Ratismeistern Rath vnd Rethen solich Doerffer vff vnser yn rithen zu Erffurt leyhen sollen vnd wollen . Die molen vnder sant Ciriacus berge . Item vmb die verruckunge der moelen vnder sant Ciriacus berge c Jst vnnser wille das die an iren wasserfellen vnd vachbawmen von vnsern wassermeystern besichtiget sal werden . Vnd so sie den moelen darueber vnd darunder an iren was

F248-004r,16      sergehen keinen schaden thut . Haben wir Ertzbischoff Bertolt zu gelassen Die des orts do sie yetzo stehet zu lyden vnd lassen zu blieben . Die vmb todtschlege geechtiget werden . Item derhalben die in vnser stat Erffurt todtschlege gethan haben . vnd durch vnser gericht geechtiget werden . Auch darnach vßwendig vnser in des Raths gerichten gegriffen In das gefengkniß gen Erffurt / vnd widerumb daruß In das gerichte daryne sie gegriffen gefurt vnnd gericht worden sindt c Haben wir vnser forderung lassen fallen . Doch das sollichs hynfure in dem falle ver

F248-004r,17      miden werde . Geschoß vnd vngelt . Item an treffen Geschoß vnd vngelt vnser Amptluethe haben

wir vns mit dem Rath vereyniget / dieweil wir gemeyner vnser Burger vnd vnser Stat Erffurt vff komen gerne sehen / vnd nicht gerne hetten Ine an iren gebuerlichen Renthen abbruch geschehen solt . So ist beteydingt so vnser vnd vnser Stiffts Vitzthum vnd Schultheyß yetzo ader hernach zu Erffurt begutet weren . vnd in der pflege vnnser Stat winwachs hetten / vnd den zu Erffurt schencken ader verkeuffen wollten / das Jnen das gestatt solt werden . Doch also das sie yn schencken vnd verkeuffen der win vnd von iren guttern in der Stat vnd pflege zu Erffurt die schoßbar weren / dem Rath vnd der Stat thun sollen souil Ingesessen burgere von iren wyne vnd andern irem gute zu Erffurt zu thun pflichtig sindt . Des schlusses vnd stocks halben . Item des schlusses vnd des stocks halben So der Rath an vnser tzuchtigers huß gesetzt hat . Haben wir vß sundern gnaden dem Rath zu gelassen . Dieweil man vntugent vnweßelich frawen billich strafen muß / vnd der Rath vß vn

F248-004r,18 sers Stiffts oberkeyt den angriff vnd andere gefengknisse hat daryne sie sollich frawen wol straffen mochten . Das der Rath nun forder zu ewigkeit den schlus

F248-004r,19 sel zu sollichem stock haben vnd behalten . Doch das sollicher stock zu keiner an

F248-004r,20 dern straffe gebruchet / auch nicht hoecher ader lenger dan yetzo fur augen stehet gebuwet sal werden . Der Sieben marck geldes halben vff der kre

F248-004r,21 merbrucken . Item der syben margk geldes halben vff der kremerbrucken c Sindt wir ver

F248-004r,22 eyniget . das der Rath vns des widerkauffs vnd loßunge laut vnser verschreibung gestatten wil souil billich vnd recht ist . Die beschwerung der menner zu Bechstet . Item an treffende die beschwerunge so durch den Rath gegen den Mennern zu Bechstet in irer fryheit solle fur genomen sin . Sindt wir mit dem Rath vertragen was die selnigen Menner sundern her gebrachte fryheit haben / vnd dan antzey

F248-004r,23 gen mogen / darby sollen sie blieben vnd gelassen werden . Vo fryhen die vff gutern gestanden : Item der fry halben so vff guettern gestanden daruß nuwe graben gemacht sint wir miteynander verricht . Dieweil solliche graben vnns nicht zuwider / sunder der Stat zu verwarunge vnd enthaltung vff gericht . Das wir sollich vnser for

F248-004r,24 derunge haben fallen lassen . Doch vns vor behalten vnser fryhe tzinß die vnns souil der ab gangen an andern guetern verwisst / vnd vnser fryhe hynfurder on vnser verwilligung nicht yn getzogen werden sal . Rechnung der Muntz . Item Rechnung halben der Muentze c sind wir mit dem Rath eyns So wir die horen das der Rath vnd Rethe die thun wollen . Kollenmaß . Item des Kollenmasses halben c . Dieweil wir durch den Rath gebeten wor

F248-004r,25 den sind . Hansen Gunderam daran zu schreiben / vnd forder sollich Kollenmaß by den Burgern vff den tzinß des es byßher getragen hat lassen zu blieben So haben wir dem Rath zu gefallen vß gnaden zu gelassen / das Gunderam yetzo daran geschrieben vnd forder vff den ytzingen tzinß bye vnsern burgern blieben sol . Die komere von vnser gericht wegen . Item als wir an den Rath forderung gethan / das sie vnser Burger vnd ander gedrunge haben / die koemmere von vnser gericht wegen bescheen ab zu stellen Das sindt wir also gewilliget das der Rath hynfure nyemands von den komern durch vnnser gericht beschehen dringen sollen . Wo aber hynfure durch vnnser Burger zu Erffurt koemere bescheen / deßhalben dem Rath ader gemeyner vn

F248-004r,26 ser Stat schaden entstehen / ader anderßwo wider komer ader vffhaltung be

F248-004r,27 scheen mochten . So dan der Rath zu vnsern Amptluethen schicken vnd bitten in dem / den komer ab zu stellen . Haben wir vnsern Burgern / der vff komen vnd wolfart wir ye gerne sehen / zu nutze vnd gutem zu gelassen . Das vnser Amptlueth als dan den bescheen komer one helffgelt ab stellen sollen . Als wir hyemit allen vnsern vnd vnsern nachkomen Amptluethen gebieten / dem also one vertzugk vnd one wegerunge volge zu thun . Marcktgelt des scharffen richters halben . Item der tweyer nawer groschen Marcktgelts halben / so dyßher alle wochen vnserm scharffen richter / so der zu Erffurt gewest von dem Kollenmarckt ge

F248-004r,28 fallen . Vnd so wir keinen gehabt haben etzwan vnnserm Schultheyß daselbst vber geantwort . Sindt wir vereyniget also / das vnser scharffrichter So wir zu yeder tzitt zu Erffurt haben werden / den kollenstawb mit des Raths dartzu ver

F248-004r,29 ordenten diener ein male vmb das ander vff keren . daryn In nicht getragen sun

F248-004r,30 der In sollen dartzu auch woechlichen so er zu Erffurt ist / von des Raths die

F248-004r,31 ner vß vnser vergunstigung sollichen marckt alleyn zu keren bestellen . Dem auch woechlich die nuetzung von sollichem stawb zu gut komen sollen . In Erbfellen . Item als Ratismeistere Rath vnd Rethe vermelter vnser Stat in iren gebre

F248-004r,32 chen gegen vns vor gewant / wiewol sie ob anderthalbhundert Iaren vnd lenger das sie mit gutem schyne wol by bringen moegen . In Erbfellen sich in derselben vnser Stat begeben / nach iren wilkoeren entscheyden haben . Dannocht so werden zu tzitten sachen Erbfelle beruerende fur vnser gericht getzogen / mit bete vnd bege

F248-004v,01 runge sie in dem gnediglichen zu uersehen c Des stuckes sindt wir mit eyne der

F248-004v,02 massen geeyniget Also das wir Ratismeistern Rath vnd Rethen gemeyner vn

F248-004v,03 ser Stat Erffurt zu gut vß vnnsern gunsten vnd gnaden zu gelassen haben . Das sie in sachen Erbfelle belangende iren wilkoeren vnd der stat gewonheyten noch wie byßhere entscheyden mogen . Vnnd so sachen beruerende Erbfelle fur vnser gericht qwemen ader bracht werden . die solten zu yeder tzitt fur den Rath gewi

F248-004v,04 sen werden . Doch vnsern gericht in andern fellen vnschedelich . Der fryhen guter halben . Item als Ratismeistere Rath vnd Rethe vorgewant das vnser Amptluethe in vnser hoff vnserer fryhen guter halben weyther

want / vmb das fryhe zu rich

F248-004v,05 ten vnderstanden sollen haben c Deßhalben sindt wir mit dem Rath gutlich verricht Also das vnser Amptluethe im hoff sich der fryhen guter halben weyers nicht vnder steen sollen zu richten dan vmb das fryhe vnd Lehenrecht des fryhen Wo aber tzwischen parthien Jrrunge entstunden / ob das gut ein fryh gut were ader nicht . Das solte fur vnserm geordneten gericht gerechtfertiget werden . Von dem Lybtzeichen . Item als sich tzwischen vnsern Amptluethen vnd Ratismeistern Rath vnd Re

F248-004v,06 then vil getzencks vnd Irrunge der Lybtzeichen halber von den froemden die in vnserm gericht zu Erffurt lybloß gemacht sindt begeben haben c Haben wir zu gelassen das vnser Amptluethe nun forder das lybtzeichen mit wissen vnser gericht vff vnsern kosten nehmen . vnd die thetter in den vnd andern fellen tod

F248-004v,07 schlege betreffende Echtigen / vnd sie in vnsern auch vnser Stat Erffurt vnd in des clegers acht tziehen . vnd damit die lybloßen gelassen guter halben vnser stat kein schaden entstehe . Haben wir vß genaden zu gelassen das der Rath sollich gut vff tzeichen lasse vff zukunfft der fruende verwaren / vnd dan den fruenden sol

F248-004v,08 lichts geben vnnd volgen lassen . Ob aber keine fruende komen wurden / so solten des lyblosen gutter nach gelassen derselben selen zu heyl vmb gots willen durch den Rath gegeben werden . Damit wir Inen ire gewissen beschwert wollen ha

F248-004v,09 ben . Werden auch darnach des lyblosen fruende komen / vnd der acht In stat des gericht begern / die solten zu gelassen werden mit abtragen der bescheen gericht

F248-004v,10 kosten / alles vngeuerlich . Vnuerleumpte Burger nicht zu eyden . Item vnd als sich Ratismeister Rath vnd Rethe beclagt wie sich vnser gericht vnder stehe vnuerleumpte Burger zu eyden . So das auch yemands Amptß hal

F248-004v,11 ben vernymbt vnd beschuldiget / denselben der clage abschrift zu geben / vnd zu rechtlicher widerwher komen zu lassen begert . c Nachdem wir danen vngerne hetten das yemands zuuorderst die vnsern verkuertzt und yn benomen solt wer

F248-004v,12 den des er recht hat . Sindt wir mit Inen verricht also das vnser gericht Ampts halben nyemands dringen sal / sich des zu benuegen vnd mit dem Eyde zu benemen . damit er vorhyn nicht beruechtiget ist . Sollen auch den weliche Ampts halben fur genommen vnd beschuldiget werden der clage abschrift geben / vnd die zu Jrer widerwher vnd des sie recht haben komen . Auch iglichem syn nottorfft in das gerichtsbuch schreiben lassen . Die straffe vnd vrteyl . Item ferner antreffende begerunge der straffe zu bessern vnd vertzugs halben die gestrafften vrteyl fur den Rath zu tragen . Sindt wir also vereyniget das hynfure vnser werntlich gericht verguennen sal die straff zu bessern vnd daryn zu setzen was yetzlichem not ist . Deßglichen auch dem gegenteyl in der widerstraff ver

F248-004v,13 gunst sal werden . Also das meyster vnd vire vff sollich gestrafft vrteyl einen tzu

F248-004v,14 fall thun wie von alter her komen ist . Es sal auch vnser gericht vff ansuchen des der das vrteyl gestrafft / dem widerteyl verkundunge thun / vnd der komme als

F248-004v,15 dan ader nicht / nichtis destermynnder solte vnnserm gericht mit dem gestrafften vrteyl fur den Rath gehen / die anbringen / vnd vber dry tage nach sollicher an

F248-004v,16 suchunge nicht vertziehen / alles sunst dem Artickel in dem nehsten vertrage der straffe halber begriffen vnschedlich vnd vngeuerlich . Ein Eynunge tzwischen den Mentzischen vnd dem Rath . Item ferner sindt wir mit dem Rath vertragen . Das alle Irrunge so sich byß

F248-004v,17 her tzwischen vnns vnserm Stiff vnd Amptluethen Ratismestern Rath vnd Rethen hyn vnd her wider begeben haben von vnns beyden teylen hyn geleyet sind / vnd blieben auch furder In dheyerleye wyse vertzogen sollen werden . Das die vorgegeben Hantfestung vnd vertrag by macht blieben sollen . Item was auch in dysen ob geschriebenen Artickeln vnd vetrage in sunderheyt nicht verfast ist / das doch tzwischen vnsern vorfarn vnd vnserm Stiff Mentz eins / vnd vnser Stat vnd vnsern Burgern zu Erffurt anders teyls / in andern or

F248-004v,18 denungen vnd verschreibungen von vnsern vorfarn vnd Capittel vß gangen ver

F248-004v,19 fast / ader geordent / ader auch von dem Rath vnsern vorfarn vnd Stiff verschrie

F248-004v,20 ben were Solle denselbigen vff gerichteten vertragen ordenungen vnd verschreibungen in iren krefft gantz vnschedlich syn vnd blieben . Vnd dyser vertrag demselbigen auch vns vnd vnserm Stiff / auch vnser Stat Erffurt Rath vnd vnsern bur

F248-004v,21 gern an andern stucken vnd rechten keinen abbruch thun on alle geuerde . Die bekrefftigung vnser Genedigsten herren von Mentz c . Vnnd wir Bertolt Ertzbischoff ob genant Gereden vnd versprechen fur vns / vnser nachkomen vnd Stiff Mentz bye vnsern Furstlichen wurden . Das wir dysen vertragk ordenunge gunst vnd gnade in allen punckten vnd Artickeln steth vest vnd vnwiderruffenlich halten / vnd dez nachkomen . Auch vnser stat Erffurt Ratismeister Rath Rethe vnd vnser Burger vnd Gemeynde darby ewigklichen blieben lassen sollen vnd wollen / sunder alle argelist vnd geuerde . Vnd des zu vr

F248-004v,22 kunde haben wir vnser Insigel fur vns vnd alle vnser nachkomen an dysen brieff thun hencken . Vnd wir von gots gnaden Bernhart von Breytenbach Techant vnd Capittel gemeynlich des Thumstiffs zu Mentz bekennen das solicher ver

F248-004v,23 trag vnd beteydunge wie ob geschrieben stehet mit allen punckten vnd Artickeln mit vnserm rath

wissen vnd verwillunge beschehen / vnd souil an vns ist daran syn das es also gehalten werde . Auch darwider zu thun in keinen tzitten bewilli

F248-004v,24           gen wollen . Vnd haben darumb vnsers Capittels Jnsigel fur vns vnd vnser nachkomen an dysen brieff thun hencken . doch vns an vnsern gemeynen Renthen vnd gefellen vnschedelich . Der geben ist in vnser Stat Mentz am Dornstag nach dem Sonntag Quasimodogeniti . Anno domini Millesimoquadringentesimo

F248-004v,25           nonagesimoseptimo . Annemung eines Raths Sollich ob gemelte verschiebunge vnd vertrag mit allen vnd iglichen meldungen wortten Artickeln vnd punckten wir ob gemelten Ratismeister Rath Rethe vnd Gemeyne der Stat Erffurt / erkant gewilliget vnd an genomen haben . Erkennen willigen vnd nehmen die an fur vns vnd vnser nachkomen ewigklichen zu hal

F248-004v,26           ten . Gereden vnd versprechen auch hyemit in waren truwen als wir dem Stifft gewant sind / dem allen vnsers teyls vollkommenlich nach zu komen vndvnuerruckt tzu halten / vnd daerwider nicht zu thun In keinen wegk . Lossagung c vnd versigelung eines Raths . Vnd dieweil der ob genant vnser gnedigster herre von Mentz sich in dysem ver

F248-004v,27           tragk gegen vns so gnediglich vnd gunstlich ertzeigt vnd hoeren lassen hat vnns vnd syner gnaden Stat Erffurt furter in vnserm anliegen damit wir belestiget sind / gnedigen Raths huelffe vnd forderunge zu thun vnd zu tzeygen . So sint wir des synen gnaden vnd Stifft Mentz billich danckbar . Vnd darumb auch vß angeborner liebe vnd truwe so wir zu synen gnaden vnd Stifft tragen . So haben wir synen gnaden die tzwo verschriebunge Sagende vber Funfftusent guldin hewbtgeldes lediglich heruß geben / vnd zu syner gnaden vnd Stiffts henden ge